

Antwort auf eine Anfrage an die Bezirksvertretung Heepen zur Sitzung am 24.08.2023

An 162.1

Das Amt für Verkehr teilt zur Anfrage „Radwegüberquerung Oldentruper Straße/Spannbrink“ mit der Drucksachenummer „6210/2020-2025“ mit:

Die Straßenverkehrsbehörde war gemeinsam mit dem zuständigen Straßenbaulastträger und der Direktion Verkehr der Polizei am 06.06.2023 vor Ort, um die Einsehbarkeit zu prüfen.

Es konnte festgestellt werden, dass die Markierung der Radwegführung noch gut sichtbar vorhanden ist. Auch die Beschilderung ist deutlich zu erkennen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Radfahrende bei einer „Fahrrad frei“-Beschilderung verpflichtet sind insbesondere auf den Fußgängerverkehr Rücksicht zu nehmen. So müssen sie wenn nötig warten und/oder Schrittgeschwindigkeit fahren.

Darüber hinaus gibt es einen Verkehrsspiegel, welcher den nach links in Richtung Bechterdisser Straße fahrenden Kfz, das Abbiegen erleichtert.

Bei dem Ortstermin konnte festgestellt werden, dass das Seitengrün an der Oldentruper Straße relativ hochgewachsen war. Daher wurde im Nachgang der Umweltbetrieb beauftragt, an dieser Stelle zu mähen, um die Sicht zu verbessern.

Ebenfalls fiel auf, dass an dem Zaun zwischen dem Gehweg und der Oldentruper Straße ein Plakat angebracht war. Das Team im Amt für Verkehr, welches für eine solche Sondernutzung zuständig ist, wurde hierüber informiert. Da an einer solchen Stelle keine Plakate genehmigt werden bzw. wurden, wird das vorhandene Plakat entfernt.

Auch wurde die Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung des Ordnungsamts um Kontrollen in dem Bereich gebeten. Sollte es zu einer erhöhten Anzahl an Verstößen kommen, könnte eine dauerhafte Messstelle eingerichtet werden. Ergebnisse zu Kontrollen liegen dem Amt für Verkehr noch nicht vor.

Die Direktion Verkehr teilte mit, dass es seit 2018 keinen Unfall in Zusammenhang mit der Abbiegesituation gab. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite gab es im Februar 2019 einen Unfall mit Fußgärgbeteiligung. Ansonsten gab es lediglich einen Unfall im ruhenden Verkehr mit Unfallflucht. Auch war der Bereich noch nie eine Unfallhäufungsstelle und wird von der Direktion Verkehr insgesamt als sehr sicher eingestuft.

Im Ergebnis wird dieser Bereich nicht als auffällig angesehen. Auch werden keine weiteren als die bereits o. g. Maßnahmen eingeleitet.

i.A.

Lewald